

Deine Rechte:

Wenn Du Gewalt erlebst, ist das Gewaltschutzgesetz auf deiner Seite.

Das Gericht kann deinem Partner verbieten:

- die Wohnung zu betreten.
- Sich dir und deiner Wohnung zu nähern.
- Orte zu besuchen, an denen du dich regelmäßig aufhältst.
- Kontakt mit dir aufzunehmen.

Informiere Dich bei einer Beratungsstelle!
Überlege, ob du bei der Polizei Anzeige erstatten möchtest.



StoP Stadtteile ohne Partnergewalt



Freiburger Fachstelle
Intervention gegen
Häusliche Gewalt (FRIG)



FORUM
WEINGARTEN

Gefördert durch:

Freiburg 
I M B R E I S G A U

StoP® ist ein urheberrechtlich geschütztes Konzept, entwickelt von Prof. Dr. S. Stövesand, an der HAW Hamburg.

Zögere nicht Kontakt aufzunehmen

Forum Weingarten e.V.

Krozinger Straße 11 & Bugginger Straße 50,
Stadtteilarbeit, Projekt „Stadtteil ohne Partnergewalt“
0761-46611, freiburg@stop-partnergewalt.org

Frauen- und Kinderschutzhaus Freiburg e.V.

Frauenberatungsstelle bei Häuslicher Gewalt
Beratung und Zuflucht für Frauen & Kinder,
im Notfall Tag und Nacht über die Polizei erreichbar!
Stürtzelstraße 22, 79106 Freiburg
0761-31072, info@frauenhaus-freiburg.de

Freiburger Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt

Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung von gewaltbetroffenen Männern, Beratung von Angehörigen und Fachkräften
Stürtzelstraße 22, 79106 Freiburg
0761-8973520, info@frig-freiburg.de

Untersuchungsstelle für Gewaltbetroffene (USG)

Gerichtsfeste Dokumentation von Verletzungen nach körperl. Gewalt
Albertstraße 9, 79104 Freiburg
0761 203-6850, rechtsmedizin@uniklinik-freiburg.de

Frauenhorizonte gegen sexuelle Gewalt e.V.

Umfassende Hilfe für Frauen und Mädchen nach sexueller Gewalt.
Tag und Nacht erreichbar!
Baslerstr. 8, 79100 Freiburg
Tel: 0761 - 28 58 585, www.frauenhorizonte.de

Bezirksverein für soziale Rechtspflege Freiburg e.V.

Anti-Gewalt-Training für gewaltausübende Personen
Brombergstraße 6, 79102 Freiburg
0761-888 50 70-23, info@gegen-gewalt-taetig.de



Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen

www.hilfetelefon.de

Im Notfall rufe die Polizei unter der 110!



StoP

Stadtteile ohne Partnergewalt

Weingarten ist dabei!

Was tun. Was sagen.

Weingarten ist dabei!

Gewalt in der Partnerschaft und häusliche Gewalt kommen täglich vor – überall und in allen Gesellschaftsschichten.

Betroffen sind vor allem Frauen und Kinder. Viele sprechen aus Angst, Scham oder Unsicherheit nicht darüber oder weil sie glauben, dass es Privatsache ist. Aber Partnergewalt ist keine Privatangelegenheit.

Häusliche Gewalt verstößt gegen Menschenrechte und gegen das Recht auf ein gewaltfreies Leben.

„StoP – Stadtteile gegen Partnergewalt“ ist ein Nachbarschaftsprojekt, um Häusliche Gewalt zu verhindern. StoP setzt sich für Gewaltfreiheit und Gleichberechtigung in Beziehungen und in der Gesellschaft ein.

Wir in Weingarten informieren und helfen, Häusliche Gewalt früh zu erkennen und zu unterbrechen. Wir treffen uns regelmäßig, tauschen uns aus und planen Aktionen.

Du willst auch dabei sein? Werde jetzt aktiv:

Stadtteile ohne Partnergewalt, Forum Weingarten e.V.,
Krozinger Straße 11 & Bugginger Straße 50

- ☎ 0761 46611
- @ freiburg@stop-partnergewalt.org
- f stop_weingarten
- stop_weingarten
- www www.stop-partnergewalt.org/standorte/freiburg



Was kannst du als Nachbar:in tun?

Du bist nah dran. Du kannst hinsehen, handeln und helfen!

- 🕒 Biete bei einem Verdacht deiner Nachbarin Unterstützung an. Gib ihr zum Beispiel diesen Flyer.
- 🕒 Melde dich bei einer Beratungsstelle.
- 🕒 Suche nach Helfenden im Umfeld (Nachbar:innen, Freund:innen etc.).

Und wenn die Gewalt ganz akut nebenan passiert?

- 🕒 Rufe die Polizei unter der 110.
- 🕒 Achte auf die eigene Sicherheit.
- 🕒 Wenn es für dich möglich ist: läute und unterbreche die Situation unter einem Vorwand (z.B. Eier ausleihen)



Jeden Mittwoch findet von 10:00 -12:00 Uhr eine offene StoP-Sprechstunde im Quartiersbüro Weingarten-West, Bugginger Straße 50, statt.

Wenn du selbst von Partnergewalt betroffen bist, kannst du:

- Laut sein, sodass Nachbar:innen dich hören.
- Einen Notfallkoffer mit den wichtigsten Dingen packen und diesen zu einer Vertrauensperson, Freund:in oder Nachbar:in bringen.
- Die Polizei unter 110 anrufen. Sage, dass du (und deine Kinder) in Gefahr sind und Angst haben. Die Polizei kann den Täter aus der Wohnung wegweisen.
- Mit einer Person, der du vertraust, sprechen – Freund:innen, Kolleg:innen, Nachbar:innen können helfen.
- Dich bei der Frauenberatungsstelle bei Häuslicher Gewalt melden (0761 – 310 72).

Notfallkoffer:

Wichtige Dokumente für dich (und deine Kinder):
Ausweise, Reisepässe, Staatsbürgerschaftsnachweise, Aufenthaltunterlagen, Geburtsurkunden, Mietvertrag, Heiratsurkunde, Krankenkassen-Karten, Arbeitsvertrag, Renten-Sozialamt- und Jobcenter-Bescheide, Bankunterlagen, Wohnungsschlüssel

Das Nötigste für einige Tage: Medikamente, Kleidung, Hygieneartikel, Schulsachen, Spielzeug